

# Empfehlungen zur Hochschulgovernance

2018

1. Einleitung	1
2. Zielsetzung	2
3. Methodik	3
4. Ergebnisse	4
5. Diskussion	5
6. Zusammenfassung	6
7. Literaturverzeichnis	7
8. Anhang	8
9. Glossar	9
10. Impressum	10

<b>Vorbemerkung</b>	<b>5</b>
<b>Kurzfassung</b>	<b>6</b>
<b>Präambel</b>	<b>15</b>
<b>A. Ausgangslage</b>	<b>19</b>
<b>A.I Spezifika der Einrichtung Hochschule und ihrer Entscheidungsstrukturen</b>	<b>20</b>
I.1 Gesellschaftliche Erwartungen und wissenschaftliche Eigengesetzlichkeit	21
I.2 Individuelle Wissenschaftsfreiheit und Organisationsbedürftigkeit von Wissenschaft	24
I.3 Die Hochschule als Institution und Organisation	26
<b>A.II Neues Steuerungsmodell und Autonomie der Hochschulen</b>	<b>28</b>
II.1 Jüngere Hochschulreformen und Neues Steuerungsmodell	28
II.2 Erfolge und Grenzen des Neuen Steuerungsmodells	31
<b>A.III Fazit</b>	<b>43</b>
<b>B. Empfehlungen</b>	<b>44</b>
<b>B.I Kriterien wissenschaftsadäquater Governance in Hochschulen</b>	<b>45</b>
<b>B.II Ein Analyseinstrument für die interne Hochschulgovernance</b>	<b>49</b>
II.1 Modi der Hochschulgovernance	50
II.2 Anwendbarkeit der Governance-Modi in verschiedenen Handlungsfeldern	53
II.3 Chancen und Risiken verschiedener Governance-Modi	58
II.4 Anwendung des Analyseinstruments anhand zweier Beispielfälle	60
<b>B.III Rollen, Ämter und Gremien: Mitwirkung und Zusammenarbeit</b>	<b>64</b>
III.1 Hochschulleitungen	65
III.2 Kanzlerinnen und Kanzler	69
III.3 Dekaninnen und Dekane	72
III.4 Senat	75
III.5 Fakultätsräte	77
III.6 Die Beziehung zwischen Hochschulleitung, Senat und Fakultäten	79
III.7 Hochschulräte	80
III.8 Studierende und Promovierende	82
III.9 Verwaltung und Wissenschaftsmanagement	83

<b>B.IV</b>	<b>Träger und Förderer</b>	<b>86</b>
	IV.1 Rahmenbedingungen zur Sicherung der Hochschulautonomie	87
	IV.2 Förderhandeln und Governance	92
<b>C.</b>	<b>Anhang</b>	<b>95</b>
	Literaturverzeichnis	96
	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	100
	Rechtsquellen	112